



RGPK: Neue Aufgaben verlangen Kompetenz

Die Rechnungs- und neu auch Geschäftsprüfungskommission (RGPK) erhält zusätzliche Aufgaben. Die RGPK prüft künftig Anträge des Stadtrats an die Stimmberechtigten vorgängig nicht nur auf die finanzrechtliche Zulässigkeit, die rechnerische Richtigkeit sowie die finanzielle und sachliche Angemessenheit, sondern auch auf die Zweckmässigkeit und Notwendigkeit. Neu prüft sie nicht nur wie bisher die Finanzen, sondern Sachgeschäfte und Investitionen und kann diese auch infrage stellen. Damit erhalten die Entscheide der RGPK eine wesentlich grössere Tragweite und verlangen nicht nur finanzielle, sondern auch sachpolitische Kompetenz und Weitsicht. Die Arbeit in der Kommission wird anspruchsvoller werden. Die einzelnen Mitglieder müssen für viele politische Themen zusätzlich Verantwortung tragen.

Damit verändert sich das Profil sehr, das ein Kommissionsmitglied braucht, um diese Aufgaben zu erfüllen. Neben finanziellem Sachverstand sind analytische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Zukunfts- und Lösungsorientiertheit gefragt. Alles das bringt Markus Reck als ein vom Stadtrat unabhängiger Kandidat der Grünliberalen mit. Als Ökonom und langjähriger Unternehmensleiter kennt er sich aus mit Finanzen, der Beratung und Behandlung von Sachthemen und verfügt über den Sinn fürs Machbare. Ich kenne ihn aus meiner beruflichen Tätigkeit als zuverlässigen, seriösen und glaubwürdigen Geschäftspartner. Er setzt sich für Umwelt und Wirtschaft, KMU-Betriebe und eine nachhaltige Nutzung unserer natürlichen Ressourcen ein. Markus Reck engagiert sich aber auch für die Anliegen der älteren Bevölkerung und eine effiziente Finanzpolitik und Verwendung unserer Steuergelder. Wir brauchen künftig mehr Kompetenz in der RGPK. Markus Reck als neues Kommissionsmitglied bringt alles mit, was die neuen Aufgaben dort verlangen. Er verdient unser Vertrauen und deshalb bei den Wahlen auch unsere Stimme.

Dieter Keller